



# THE COCOA SNAPSHOT

## 19/20 JAHRESRÜCKBLICK

Wir informieren Sie über Neuigkeiten und Updates zum Cocoa Horizons Programm aus der ganzen Welt.

Die Cocoa Horizons Stiftung hat das Ziel, die Lebensgrundlagen von Kakaoproduzent\*Innen zu verbessern und gleichzeitig Kinder und die Natur zu schützen. Das Programm ist derzeit in der Côte d'Ivoire, Ghana, Kamerun, Brasilien und Indonesien präsent und wurde dieses Jahr zusätzlich in Ecuador\* eingeführt\*\*. Die COVID-19-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine nachhaltige Lieferkette ist. Der Schutz von Mitarbeiter\*Innen, Coaches und Produzent\*Innen war unsere oberste Priorität. Unter strengen Vorsichtsmaßnahmen konnten wir dankenswerterweise bestimmte Aktivitäten zur Unterstützung der Produzent\*Innen und ihrer Gemeinschaften fortsetzen. Darüber hinaus unterstützte die Stiftung die Produzent\*Innen mit der Verteilung von Seife, Wasserstationen, Masken, Desinfektionsmitteln und Informationen im Zusammenhang mit COVID-19.



\*Die Tätigkeiten in Ecuador sind in diesem Bericht aufgrund von Covid-19-Beschränkungen im Rahmen der Verifizierung nicht berücksichtigt.  
\*\*Das Geschäftsjahr endete am 31. August 2020\*



## WIRKUNG SKALIEREN UND VERÄNDERUNG VORANTREIBEN DURCH PRODUKTIVITÄT, GEMEINSCHAFTS- UND UMWELTAKTIVITÄTEN

### DAS COCOA HORIZONS PROGRAMM UMFASST:



- Anforderungen an Produzent\*Innen-Gruppen und Gruppenmitglieder
- Rückverfolgbarkeit des Kakaos von den Erzeuger\*Innen bis zur Abnahmestelle von Barry Callebaut
- Qualifizierung von Produzenten und Weiterbildung von Produzent\*Innen-Gruppen.
- Gezielte Kakao-Produktivität und gewinnbringende Aktivitäten
- Gezielte Gemeinschaftsaktivitäten mit Fokus auf Kinderschutz
- Gezielte Umweltaktivitäten



### Anforderungen an Produzent\*Innen-Gruppen und Gruppenmitglieder:

100% der Produzent\*Innen-Gruppen respektieren und unterschreiben:



### FARMER GROUPS

- Der Lieferantenkodex
- Die Cocoa Horizons Konvention\*

\*einschließlich der Kinderarbeitscharta und der Erklärung zu geschützten Wäldern

### DAS PROGRAMM ERREICHT:

• Weltweit lieferten **181** Produzent\*Innen-Gruppen (30 neue) Horizons-Kakao, eine Erhöhung von **20%** gegenüber dem Vorjahr.

• **111.677** registrierte Produzent\*Innen lieferten in diesem Jahr COH-Kakaobohnen (ein Anstieg von **31 %** gegenüber dem Vorjahr).

- 63,025 in Ghana
- 1,502 in Indonesien
- 40,861 in Côte d'Ivoire
- 483 in Brasilien
- 5,807 in Kamerun

• Erfolgreiche Einführung des Programms in Ecuador (**304** Produzenten) mit Schwerpunkt auf Programmförderung und Datenerfassung der Produzenten bei gleichzeitigem Aufbau der Infrastruktur zur Umsetzung der COH-Aktivitäten.



Vollständige und genaue Daten der Produzent\*Innen sind der Schlüssel, um die Aktivitäten so zu gestalten, anzupassen und zu priorisieren, dass sie den Bedürfnissen der Produzenten am besten entsprechen. Aufgrund der schnellen Expansion des Programms sind bereits **106.199** im Programm registrierte Produzent\*Innen mit **vollständigen Daten** erfasst. Das entspricht **75 % (83.197)** der Produzenten, die Horizons-Kakao liefern.

## RUECKVERFOLGBA -RKEIT VON KAKAOBOHNEN



- 111.323 MT Kakaobohnen von Horizons geliefert (ein Anstieg von 24% gegenüber dem Vorjahr):

→  50,321 MT in Côte d'Ivoire	→  1,987 MT in Brasilien
→  47,509 MT in Ghana	→  1,000 MT in Indonesien
→  10,506 MT in Kamerun	

- Die steigende Nachfrage nach dem Programm führt zu einem Wachstum in den bestehenden Anbaugeländen und zum Ausbau der Kapazitäten in neuen Anbaugeländen wie Brasilien, Indonesien und Ecuador (1.503 MT).
- Der gesamte Horizons-Kakao wird von den Produzent\*Innen bis zu den ersten Barry Callebaut-Akzeptanzstellen zurückverfolgt. Von dort aus wird er nach den Prinzipien der Massenbilanz erfasst.



## COCOA HORIZONS AKADEMIE

Cocoa Horizons setzt die Einführung eines Bewertungssystems für die Produzenten fort. Es ermöglicht die Evaluierung der Schulungsergebnisse, den Erhalt von Wissen und die Ermittlung von Wissenslücken insbesondere bei neuen Produzentengruppen.

Es werden gute landwirtschaftliche Praxis, soziale und ökologische Aspekte einbezogen.

In diesem Jahr haben 60.870 der insgesamt 81.160 bewerteten Produzent\*Innen das Programm erfolgreich abgeschlossen, was einer Erfolgsquote von 75 % entspricht.

Dieser Prozess ist der erste Schritt, bevor wir zu einem individuelleren Coaching übergehen und die Akzeptanz der Praxis erhöhen.

Das Ziel ist es, in den nächsten Jahren 100 % der Produzent\*Innen zu bewerten.



## PROSPERIERENDE PRODUZENT\*INNEN



Die Steigerung der Produktivität von Kakaofarmen ist ein wichtiger Schwerpunkt. Der Farm Business Plan ist der Eckpfeiler des Prozesses zur Verbesserung der Lebensgrundlage der Produzent\*Innen und ihrer Gemeinschaften.

Mithilfe der von Cocoa Horizons finanzierten Infrastruktur:

36.324 Produzent\*Innen hatten Zugang zu einem Farm Business Plan. Dies stellt einen Anstieg von 266 % gegenüber dem Vorjahr dar.

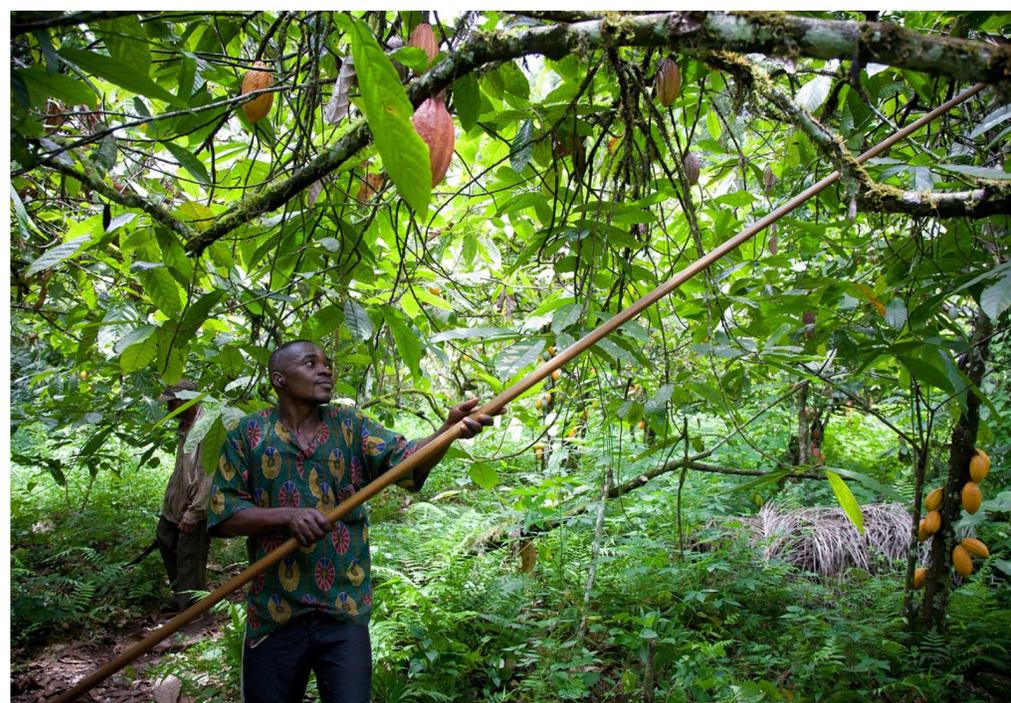
→  17,672 in Côte d'Ivoire	→  204 in Brasilien
→  14,684 in Ghana	→  308 in Indonesien
→  3,456 in Kamerun	

- 15'020 Produzenten erhielten Produktivitätspakete, von denen 49 % auf die Annahme eines Farm Business Plans folgten.
- 1'391'170 Kakaosetzlinge wurden verteilt (+79 % gegenüber dem Vorjahr).

## Produzent\*Innen raus aus der Armut

Die Unterstützung der Produzenten mit innovativen landwirtschaftlichen Dienstleistungen, einschließlich persönlicher Beratung und Aktivitäten zur Einkommensdiversifizierung, ist entscheidend, um das Problem der Armut zu lösen.

57'495 Produzent\*Innen im Programm (40 % der Gesamtzahl) liegen über der Armutsgrenze der Weltbank von 1,90 USD/Tag.



## GEMEINSCHAFT



### Ausmerzung von Kinderarbeit - Direkter Ansatz

Cocoa Horizons setzt die Ausweitung der CLMRS-Aktivitäten in der Lieferkette fort und startet parallel dazu einen risikobasierten Ansatz, um mehr Produzent\*Innen auf effizientere Weise zu erreichen.

110 Produzent\*Innen-Gruppen werden durch CLMRS-Aktivitäten erreicht (plus 162 % gegenüber dem Vorjahr). Dies entspricht 61 % aller Produzent\*Innen-Gruppen.

81'892 Kinder nahmen an einer Umfrage zur Identifizierung von Kinderarbeit teil (+182 % gegenüber dem Vorjahr). Dies führte zur Identifizierung weiterer zu behebender Fälle. Insgesamt wurden bis zu 22'519 Fälle erkannt. Dies bedeutet, dass 72% der befragten Kinder nicht von Kinderarbeit betroffen waren.

335 Fälle wurden erfolgreich behoben und 4'786 Fälle befinden sich derzeit in der Nachsorge (+105 % gegenüber dem Vorjahr).



### Ausmerzung von Kinderarbeit - Direkter Ansatz

Während individuelle Behebung entscheidend ist, sind Präventionsmaßnahmen erforderlich, um die Ursachen von Kinderarbeit langfristig zu bekämpfen.

38 Gemeinschaften in Côte d'Ivoire, wurden durch den Cocoa Horizons Truck erreicht. Dieser bietet Dienstleistungen wie Sensibilisierung zum Kinderschutz, medizinische Untersuchungen und Engagement in der Gemeinschaft. Diese Aktivität war aufgrund von Covid-19 begrenzt.

17'451 Gemeinschaftsmitglieder in Côte d'Ivoire wurden über Kinderarbeit aufgeklärt.

## Stärkung von Frauen & Kinderschutz

Untersuchungen zeigen, dass Frauen, wenn sie ein Einkommen erzielen, dazu tendieren, in die Zukunft ihrer Kinder und in ihre Gemeinschaften zu investieren. Deshalb investierte das Programm in die Stärkung der Frauen durch die Entwicklung von dörflichen Spar- und Darlehensvereinigungen (VSLAs). Diese Aktivität hilft unter anderem dabei, einen kinderzentrierten Ansatz zu fördern, das Selbstvertrauen der Frauen zu stärken und Finanzierungslösungen für die Produzenten anzubieten.

In diesem Jahr wurden 800 VSLA's gegründet, hauptsächlich in der Côte d'Ivoire und Ghana.



## UMWELT



Durch die Kartierung von Farmen stellen wir sicher, dass der Kakao nicht aus geschützten Gebieten bezogen wird. Gleichzeitig konzentrieren wir uns auf Aktivitäten wie Sensibilisierung, aber auch die Bereitstellung von grüner Energie für die Kakaogemeinschaften.

76 % der Produzent\*Innen, die Horizons-Kakao liefern, haben nachweislich nicht zur Abholzung von Wäldern beigetragen.

Im Rahmen der Umweltsäule wurden die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

1'574'758 schattenspendende Bäume verteilt

4'191 Kochöfen verteilt

85'647 Produzent\*Innen wurden im Bereich Umweltschutz geschult



Durch diese Investitionen wurden 132'53 Tonnen CO2 sequestriert.

## AUSBLICK



Um den Wandel voranzutreiben, konzentrierte sich die Stiftung in diesem Jahr auf die Skalierung von Aktivitäten mit großer Wirkung. Ein weiterer Schwerpunkt war es, auf den Erkenntnissen der vergangenen Jahre aufzubauen.

Um sich weiterhin auf die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kakaoproduzent\*Innen konzentrieren zu können und gleichzeitig Kinder und die Natur zu schützen, wird das Programm seine Aktivitäten auf Folgendes ausrichten:

- Stärkung der Kapazitäten von Produzent\*Innen-Gruppen zur Übernahme von Verantwortung bei Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Begleitung der Produzent\*Innen bei der Anlegung von agroforstwirtschaftlichen Systemen
- Unterstützung von Produzentengruppen in Westafrika bei der Anpassung an den regionalen afrikanischen Nachhaltigkeitsstandard
- Erhöhung der internen Kontrollressourcen zur Unterstützung der Programmerweiterung



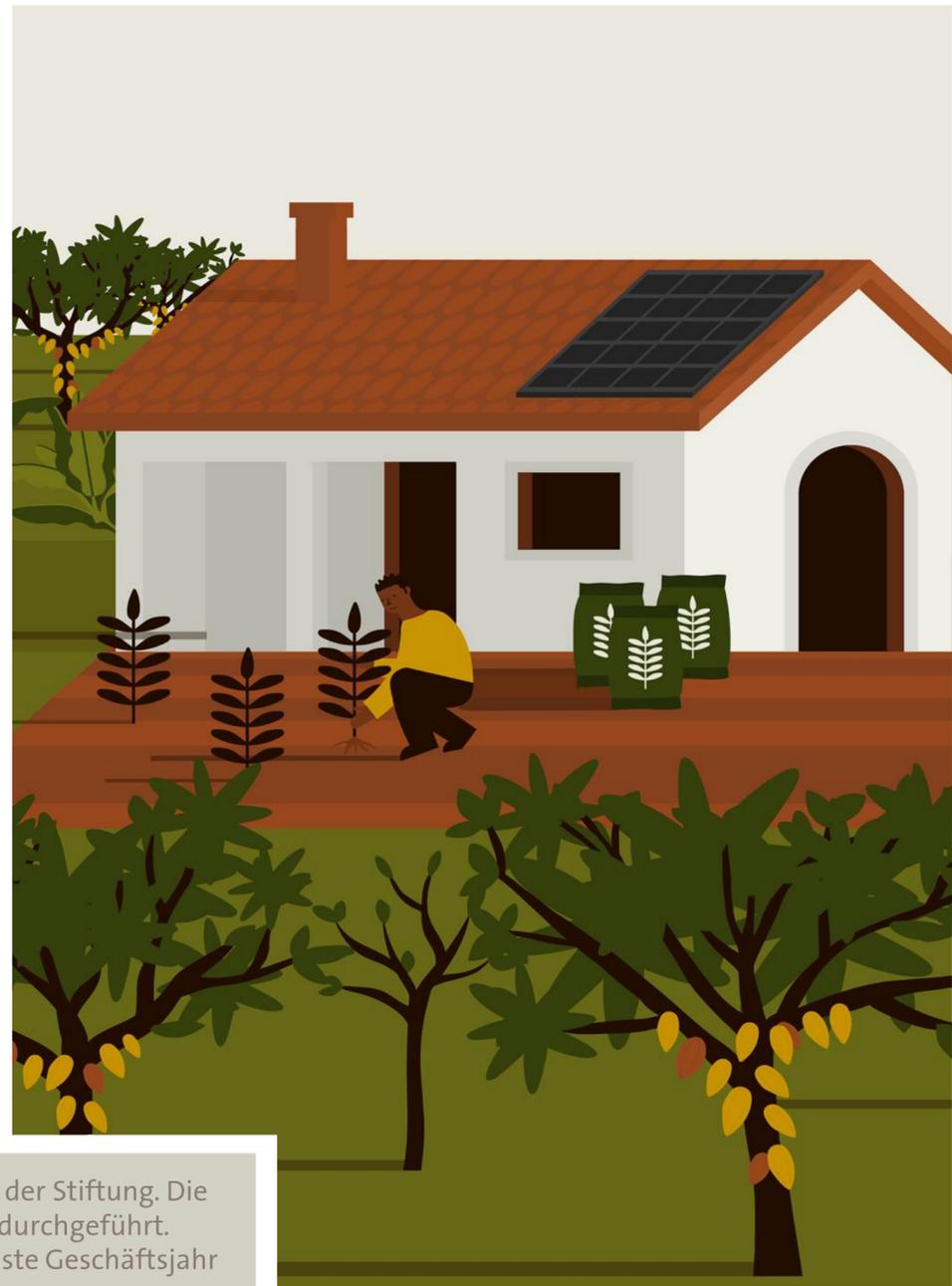
# COCOA HORIZONS PRÄMIENVERTEILUNG:

(in CHF)



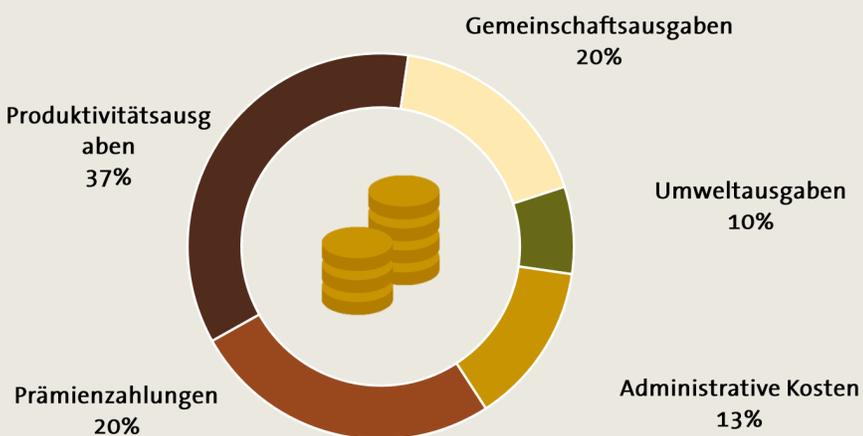
2019/2020

COCOA HORIZONS PROGRAMMEINNAHMEN Horizons-Programm-Beiträge	17'664'267
COCOA HORIZONS PROGRAMMAUSGABEN	
Prämie für Produzent*Innen und Produzent*Innenorganisationen	4'367'172
Produktivitätsausgaben	6'026'921
Gemeinschaftsausgaben	3'013'551
Umweltausgaben	1'177'429
Administrative Kosten	2,254,608



Die obigen Angaben sind ein Auszug aus der jährlichen Finanzberichterstattung der Stiftung. Die Finanzprüfung der Stiftung wird von der PricewaterhouseCoopers AG, Schweiz, durchgeführt. Zusätzliche Programmeinnahmen werden abzüglich der Ausgaben auf das nächste Geschäftsjahr übertragen.

## 2019/20 PRÄMIENALLOKATION\*



## CÔTE D'IVOIRE, GHANA, KAMERUN, BRASILien, INDONESIAEN

100 % der Produzent\*Innen, die Horizons-Kakao lieferten, haben die Cocoa-Horizons-Prämie erhalten.



Alle oben enthaltenen Informationen wurden von PwC geprüft. Die Kennzahlen in diesem Schnappschuss (mit Ausnahme der mit \* gekennzeichneten) stellen Auszüge aus dem Cocoa Horizons Stiftungs-Bericht für das am 31. August 2020 endende Jahr dar, für den PricewaterhouseCoopers LLP (PwC) mit einer unabhängigen Prüfung beauftragt wurde. PwC hat eine betriebswirtschaftliche Prüfung in Übereinstimmung mit dem Internationalen Standard für betriebswirtschaftliche Prüfungen 3000 (überarbeitet) durchgeführt, deren Umfang darin bestand, eine begrenzte Sicherheit hinsichtlich der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Kennzahlen zu geben.

Der Nachhaltigkeitsbericht und der Bericht von PwC über die Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit können unter <https://www.cocoahorizons.org/reports> eingesehen werden.



\*Die tatsächlichen Zuweisungen können um +/- 5-10 % variieren, je nach den örtlichen Bedingungen und den Besonderheiten der Situation.



## GHANA



### ANTHONY

"Ein Darlehen, das mir von der Gruppe gewährt wurde, ermöglichte es mir, alle Pflegemaßnahmen auf meiner Farm rechtzeitig durchzuführen. Durch die VSLA ist mir mein Anteil am eingezahlten Geld sicher, im Gegensatz zu den meisten MFIs ( Mikrofinanzinstitutionen), die über Nacht zusammenbrechen und zum Verlust der Ersparnisse führen. Da ich mir Fähigkeiten in der Gemüseproduktion angeeignet habe, beabsichtige ich, den Anbau als zusätzliches Mittel zum Lebensunterhalt zu betreiben."

## KAMERUN

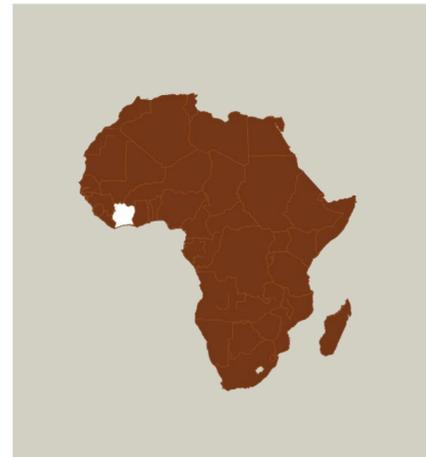


### CHRISTOPHE

"Ich habe ein wenig gezögert, ein Paket zu abonnieren, da es eine neue Initiative war. Was mich überzeugt hat, waren die Ratschläge meines Coaches und die Tatsache, dass es Sprüngeräte geben wird, die auf meiner Plantage unter meiner Aufsicht Chemikalien ausbringen. Ich bin sehr froh, jetzt dabei zu sein, und hoffe, dass ich mehr Kakao ernten kann als im letzten Jahr."



## CÔTE D'IVOIRE

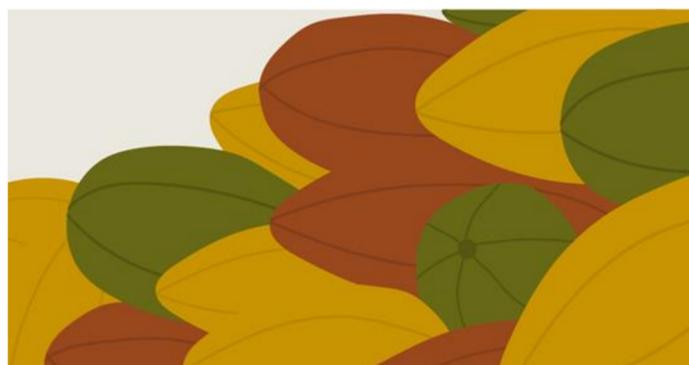


### SEVERIN (coach)

"Eine unserer größten Herausforderungen ist es, den Produzent\*Innen die Notwendigkeit des Baumschnitts zu vermitteln. Die meisten wollen das nicht, weil sie glauben, je mehr Blätter ein Kakaobaum trägt, desto mehr Früchte produziert er. Wir konnten jedoch mit einem unserer Produzenten einen Baumschnitt durchführen, und dieser diente als Modell für die anderen Produzent\*Innen. Zurzeit sind seine Kakaobäume die fruchtbarsten in seiner Gegend, wodurch er große und schöne Früchte trägt. Es wird geschätzt, dass die Ertragssteigerung eines gestutzten Kakaobaums zwischen 40-60% liegt."

### ADAMA (Produzent)

"Ich habe noch nie so viele Schoten an einem Kakaobaum auf meiner Plantage gesehen."



## ECUADOR



### MARIO

"Die Drohnenkarte\* zu erhalten ist innovativ, das Programm bringt Vorteile für mein Wissen, meine Produktion und die Gemeinschaft.«

\* Cocoa Horizons führte im GJ20 die Drohnen-technologie als Pilotprojekt ein, um innovative Praktiken im Zusammenhang mit der Kartierung von Landwirtschaftsbetrieben zu entwickeln.

